

Dach des Schießstands wird erneuert

Der Ostener Schützenverein Schüttdamm-Isensee setzt auf Mittel aus der Dorferneuerung

OSTEN. Kürzlich versammelten sich die Mitglieder des Schützenvereins Schüttdamm-Isensee im Schützenhof Enno Sieb zur Hauptversammlung. Nach einem Rückblick auf ein harmonisches und erfolgreiches Schützenjahr durch den 1. Vorsitzenden Björn Zühlke wurden die Teilnehmer am Kehdinger und Neuhäuser Kreiswettschießen ausgezeichnet.

Silke Mahler erhielt eine Auszeichnung als jahresbeste Schützin und Heinz Oellrich jun. wurde als jahresbester Schütze ausgezeichnet. Ilse Oellrich, Maja Rath und Heinz Oellrich jun. wurden weiterhin als tagesbeste Schützen beim Herbstschießen ausgerufen.

28 Mitglieder erhielten eine Auszeichnung für die 25-, 40-, 50- oder 60-jährige Mitgliedschaft im Verein. Zu Ehrenmitgliedern wurden aufgrund des Erreichens der Altersgrenze Christa Eggers, Hans-Heinrich Piskrzynski, Ewald Treuel, Hans-Hermann



Ehrungen für einige Mitglieder in der Hauptversammlung des Ostener Schützenvereins Schüttdamm-Isensee.

Heinsohn, Hans-Heinrich Kruse, Georg Jark, Klaus-Heinrich Wist, Heinz Drewes und Rudolf Ranzbach ernannt. Außerdem wurde Hermann Oellrich zum Ehren-

mitglied ernannt, der nach über 56-jähriger Tätigkeit als Schießwart auf eine weitere Kandidatur verzichtete. Als neuer Schießwart wurde Dennis Schlobohm ein-

stimmig gewählt. Die Vorstandsmitglieder Silke Mahler (2. Vorsitzende), Jens Schmidt (Kassenwart), Frank Gätke, Rolf Dieckmann und Heinz Oellrich jun. wurden für drei weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Wiedergewählt wurden auch die Schießwarte Hans-Hermann Schmidt und Dirk Mahler sowie Silke von Schassen für den Festausschuss.

Die Versammlung beschloss einstimmig einen Antrag auf Gemeinnützigkeit zu stellen und die Satzung entsprechend anzupassen. Beschlossen wurde weiterhin das Dach des Schießstandes im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms der Gemeinde Osten zu erneuern. Als maximale Investitionssumme für diese Maßnahme wird eine Summe in Höhe von 40 200 Euro kalkuliert.

Weiterhin wurde beschlossen eine Laserpulkanlage mit zusätzlicher Luftpistole für die Jugendarbeit anzuschaffen.